



Der RABe 794 3 legt auf der Fahrt nach Chur in Maienfeld einen kurzen Halt zum Aus- und Einsteigen ein.

Zweigleisige Station Maienfeld mit Halt für Züge im Personenverkehr

«Mayenfeld!» – Bahnhof im Heidiland für alle Zuggattungen

Ein betagtes HO-Modell des Kibri-Bahnhofs Maienfeld diente Ingrid und Manfred Peter als Initiator für diesen Planungsartikel. Der sichtbare Streckenteil der Anlage ist als Paradestrecke für die unterschiedlichsten Zugarnituren konzipiert.

Von Ingrid und Manfred Peter (Zeichnungen, Text und Fotos)

Der zweigleisige Bahnhof Maienfeld ist der einzige Bahnhof im Kanton Graubünden, der nur von Regelspurzügen der SBB bedient wird. Die Betriebsaufnahme erfolgte zeitgleich mit dem Bahnhof Landquart am 1. Juli 1838 anlässlich der Inbetriebnahme der Bahnstrecke von Chur nach Rheineck. Anfänglich fungierte der Bahnhof Maienfeld als Kreuzungsstation. Diese Eigenschaft behielt der Bahnhof auch nach dem Doppelspurausbau der Rheintallinie von Landquart nach Bad Ragaz in den 1990er-Jahren. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Bahnanlagen von einem örtlichen Stellwerk in Maienfeld bedient. Auch die örtliche Gepäckaufgabe in Maienfeld wurde geschlossen. Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude in Holzbauweise wurde meisterhaft renoviert. Eine Modellnachbildung im Massstab 1:87 wurde von Kibri erzeugt.



Das herrlich restaurierte Aufnahmegebäude der Station Maienfeld. Blick auf Seite Sargans.